

# Konjunktur und Wachstum – Wo bleibt der Dampf unterm Kessel?

Gabriel Felbermayr

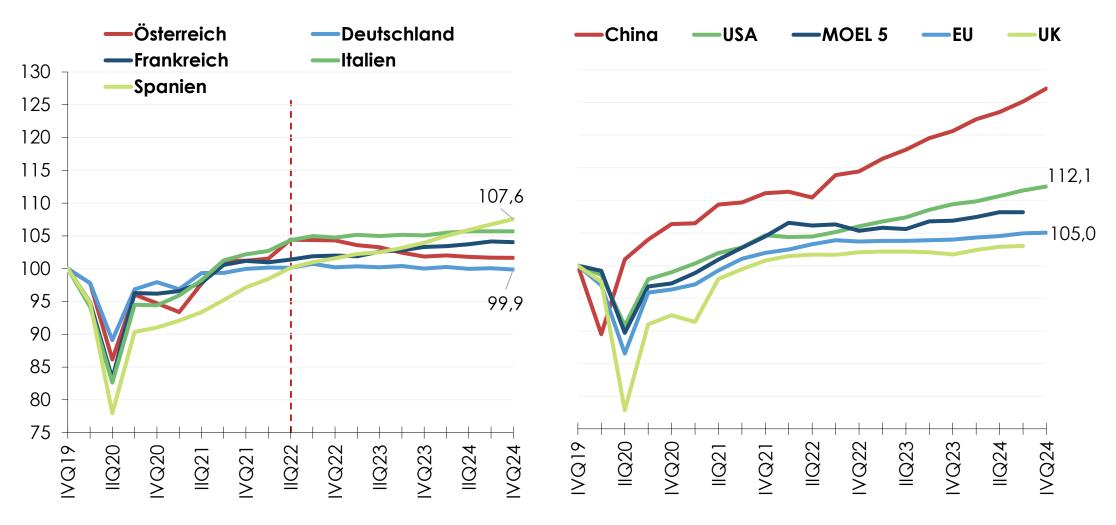
#### **AGENDA**

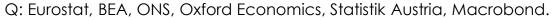
- Bis auf Weiteres abgehängt
- Multiple Probleme belasten Potenzialwachstum
- Schwaches Wachstum ist kein Schicksal



# Konjunktur in Österreich: Seit IIQ22 ist der Wurm drin

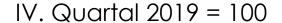
Bruttoinlandsprodukt, real, IVQ2019=100

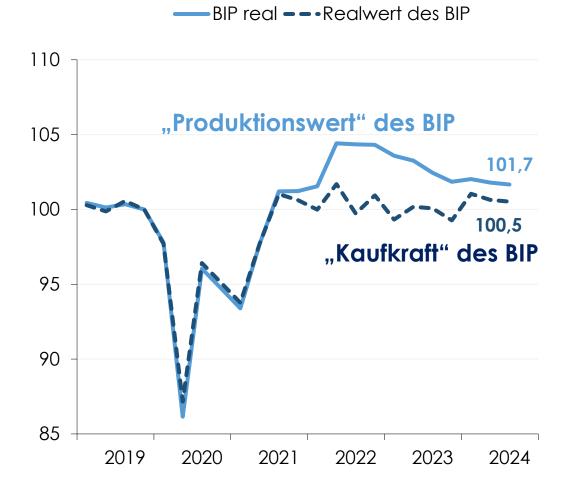


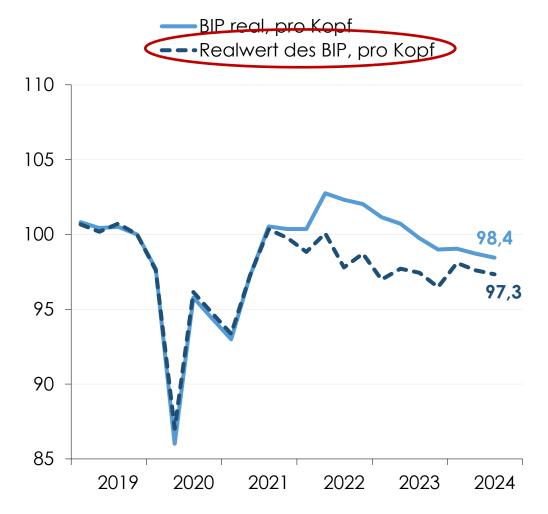




#### Das reale BIP beschönigt aber die wirkliche Lage



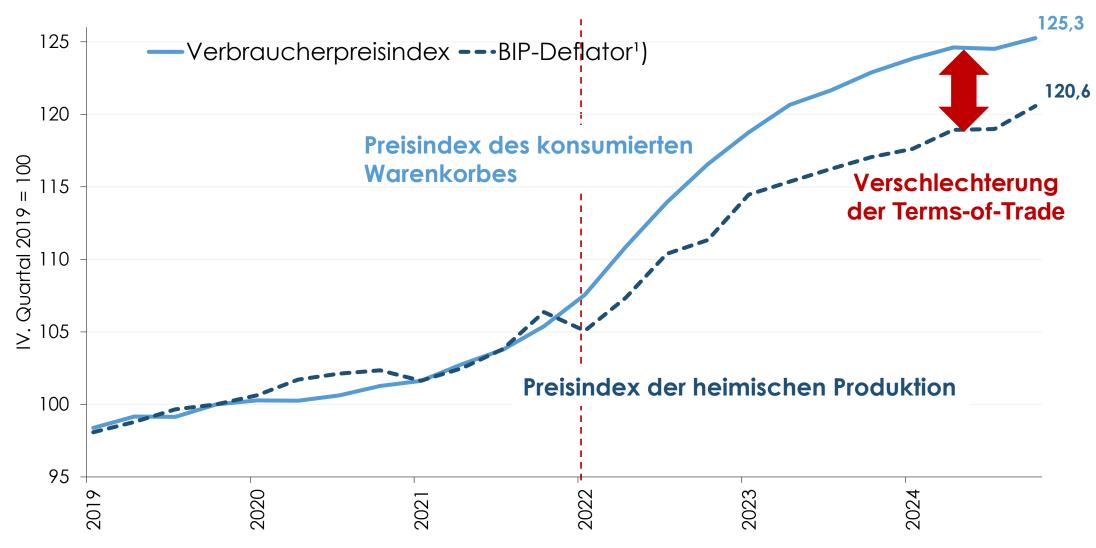




Q: Statistik Austria. Saison- und arbeitstagbereinigt. – Realwert des BIP: Nominelles BIP deflationiert mit dem Preisindex der inländischen Verwendung.



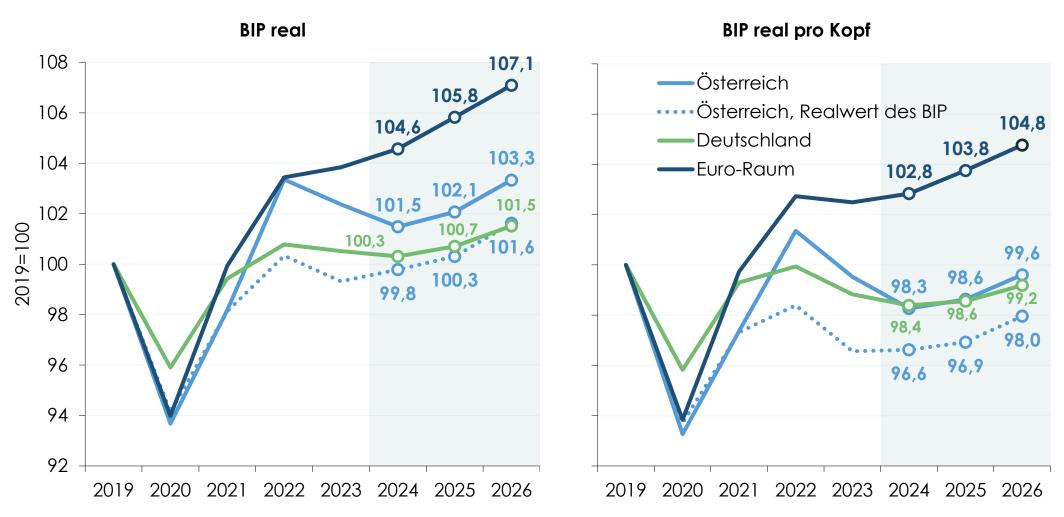
#### Verbraucherpreisindex und BIP-Deflator



Q: Statistik Austria. 1) Saison- und kalenderbereinigt.



# Prognose: Österreich bleibt vorerst abgeschlagen

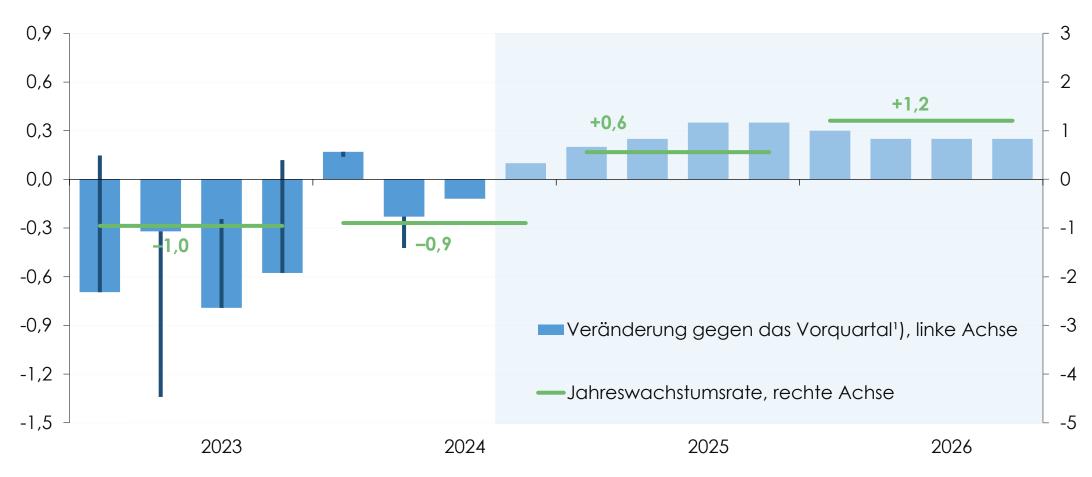


Q: Statistik Austria, Eurostat, ifo-Konjunkturprognose Winter 24, WIFO-Konjunkturprognose Winter 24. – Realwert des BIP: Nominelles BIP deflationiert mit dem Preisindex der inländischen Verwendung.



#### Winterprognose noch ohne Sparpaket

WIFO Winterprognose Dezember 2024: No-Policy-Change Annahme (in %)

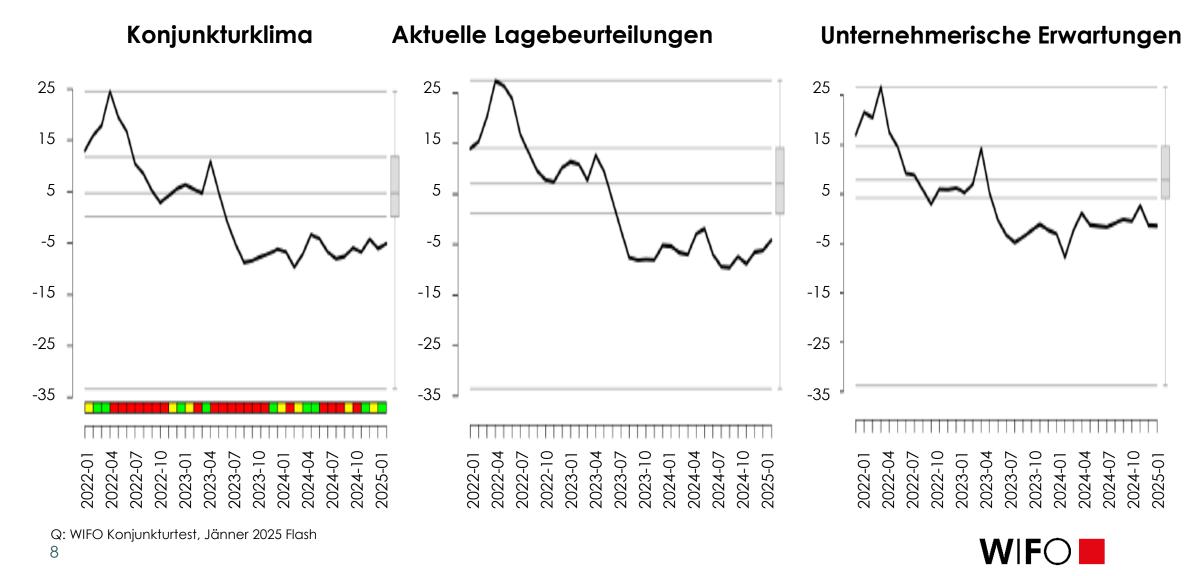


Q: Statistik Austria, WIFO. – Prognose: IV. Quartal 2024 bis IV. Quartal 2026. – 1) Saison- und arbeitstagsbereinigt gemäß Eurostat. Die Fehlerindikatoren zeigen die Bandbreite der bisherigen Revisionen der realisierten Werte (Prozentpunkte).



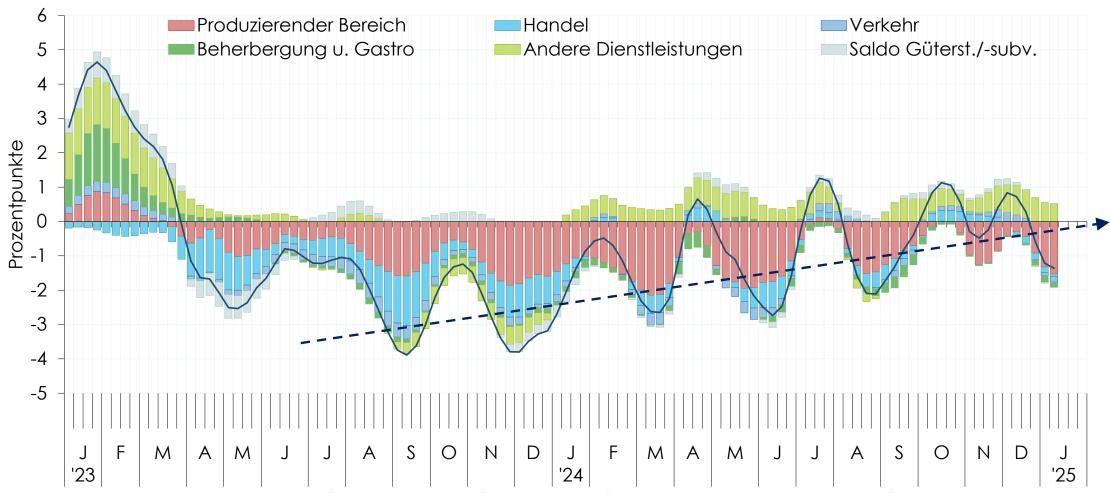
# Konjunkturtest: Wann kommt der Aufschwung?

WIFO Winterprognose Dezember 2024: No-Policy-Change Annahme (in %)



# WIFO wöchentlicher Wirtschaftsindikator (WWWI)

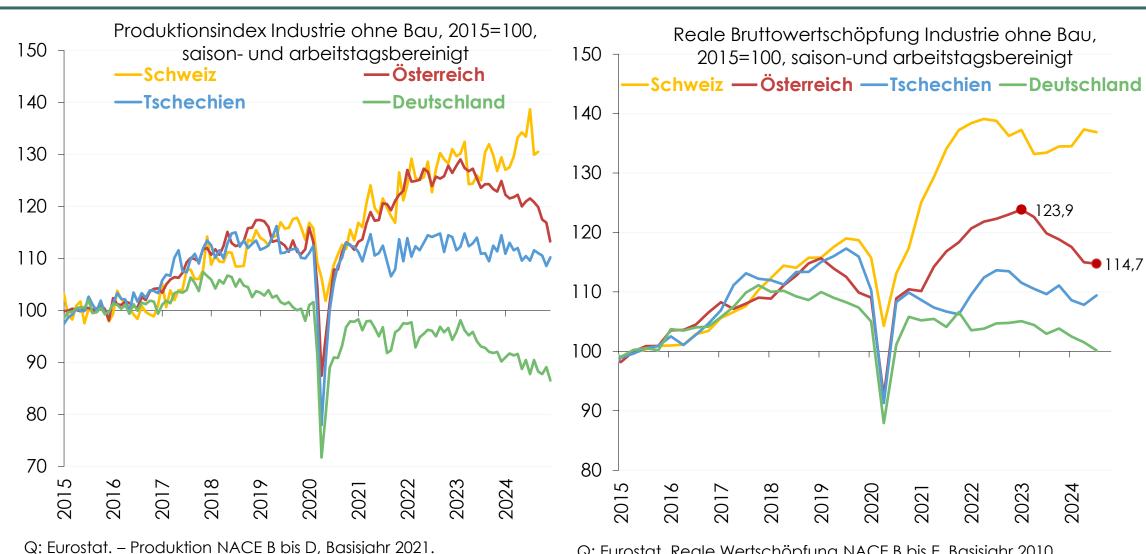
"Wochen-BIP", Entstehungsseite, Veränderung (%) bzw. Beitrag gegenüber dem Vorjahr (P%)

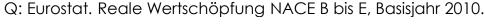


Q: WIFO, Statistik Austria. – Produzierender Bereich ÖNACE A bis F, Handel ÖNACE G, Verkehr ÖNACE H, Beherbergung und Gastronomie ÖNACE I, Andere Dienstleistungen ÖNACE J bis T. – Die Summe der Wachstumsbeiträge der Teilkomponenten kann vom geschätzten BIP-Wachstum abweichen (Residuum).



#### Kern des Problems: Industrie schrumpft seit IQ23







#### Weltwirtschaft: Industrie und Handel laufen ...

Globale Mengenindizes (Dez 2019=100). Letzter Datenpunkt: November 24.



Q: CPB World Trade Monitor, eigene Berechnung und Darstellung.



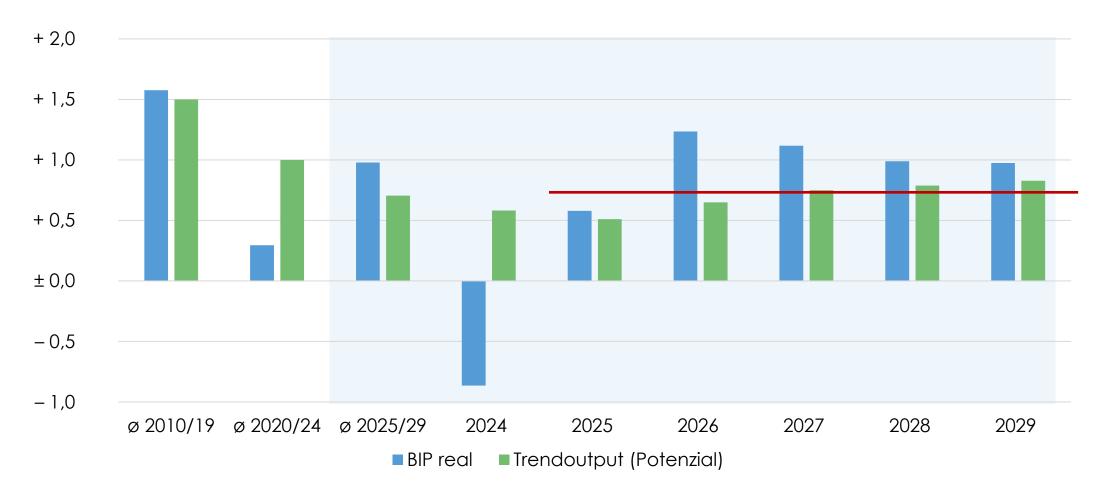
#### **AGENDA**

- Bis auf Weiteres abgehängt
- Multiple Probleme belasten Potenzialwachstum
- Schwaches Wachstum ist kein Schicksal



#### Mittelfristiges Potenzialwachstum ø 0,7% p.a.

WIFO Mittelfristprognose, Jänner 2024: ohne Effekt der Budgetkonsolidierung

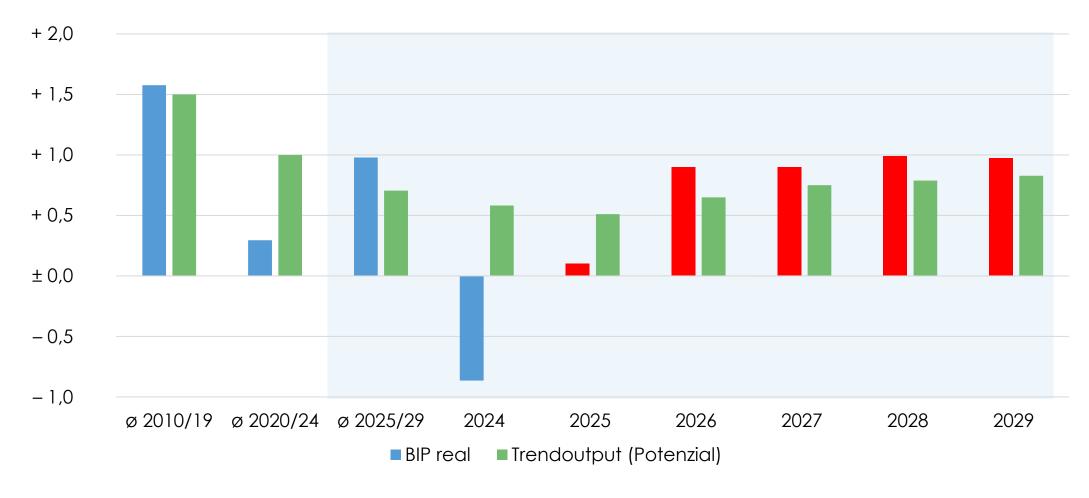


Q: Statistik Austria, WIFO. – Prognose



# Das Sparpaket wird die Konjunktur zunächst dämpfen

WIFO Mittelfristprognose, Jänner 2024: <u>mögliche</u> Auswirkung Budgetkonsolidierung ab 2025

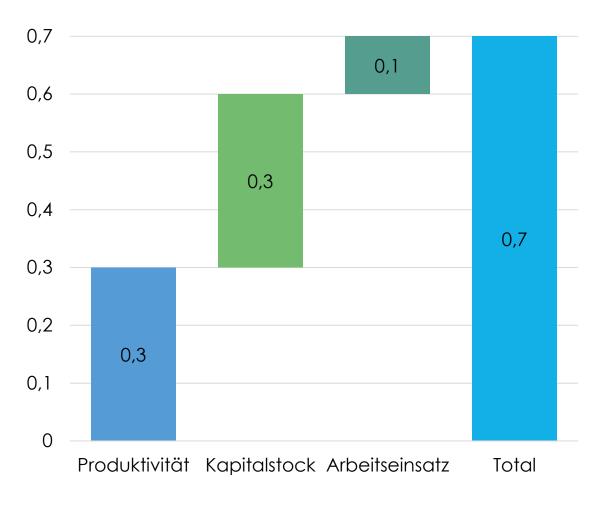


Q: Statistik Austria, WIFO. – Prognose



#### Alle Wachstumstreiber schwach

WIFO Mittelfristprognose, Jänner 2024: Wachstumsrate Potenzialoutput, %-Punkte

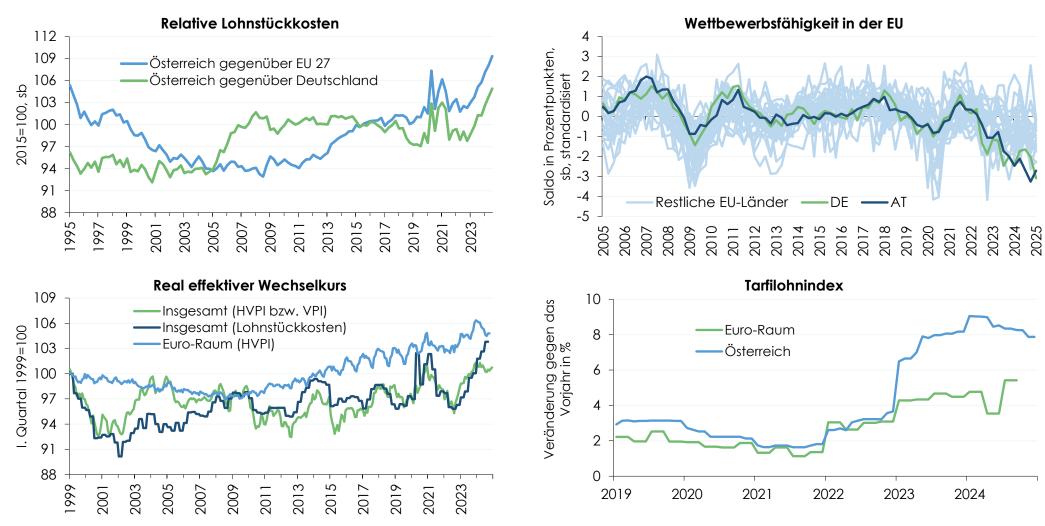


- Produktivitätswachstum leidet unter Deglobalisierung, Schwierigkeiten der Transformationen, Demographie, unzureichendem Humankapital, fehlender Innovationskraft, hohen Energiekosten, ...
- Kleiner Beitrag des "capital deepening" durch sehr niedrige Nettoinvestitionen
- Arbeitseinsatz (in Stunden) wächst fast nicht, trotz starker Einwanderung
- An diesen Faktoren m
  üssen Reformen ansetzen

Q: WIFO - Mittelfristprognose



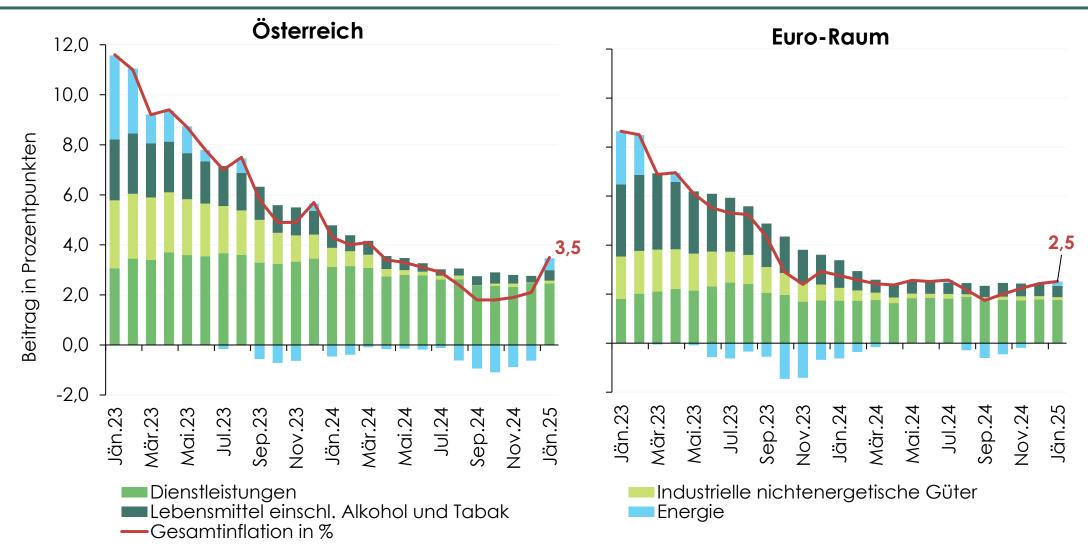
#### Wettbewerbsfähigkeit: Warnlampen auf Rot

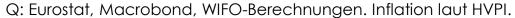


Q: Konjunkturtest der Europäische Kommission, EZB, OeNB, Statistik Austria, Macrobond, WIFO. – Real effektiver Wechselkurs: Export- und importgewichtet, in Klammern ist die Art der Deflationierung angegeben.



# Inflation im Euroraum steigt seit

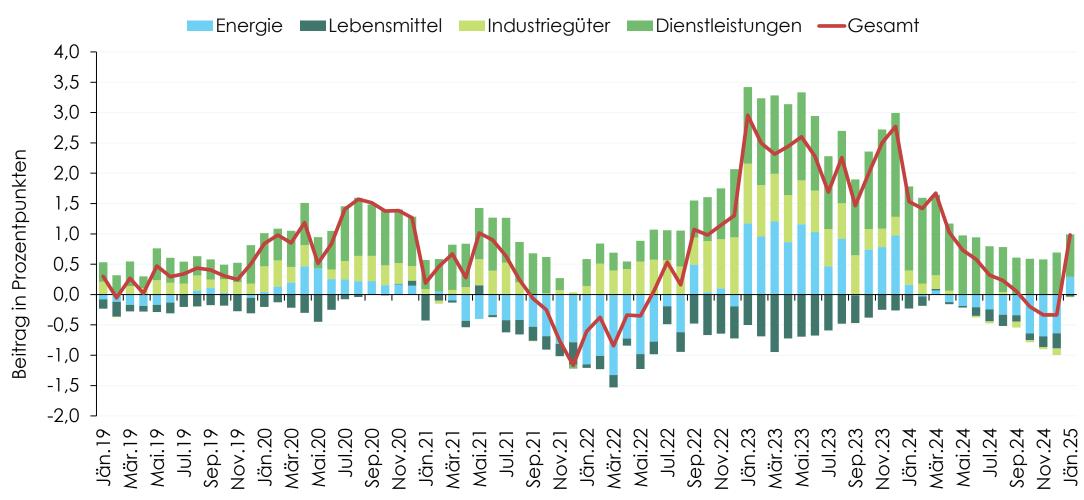






#### Kerninflation in Ö immer noch höher als im €-Raum

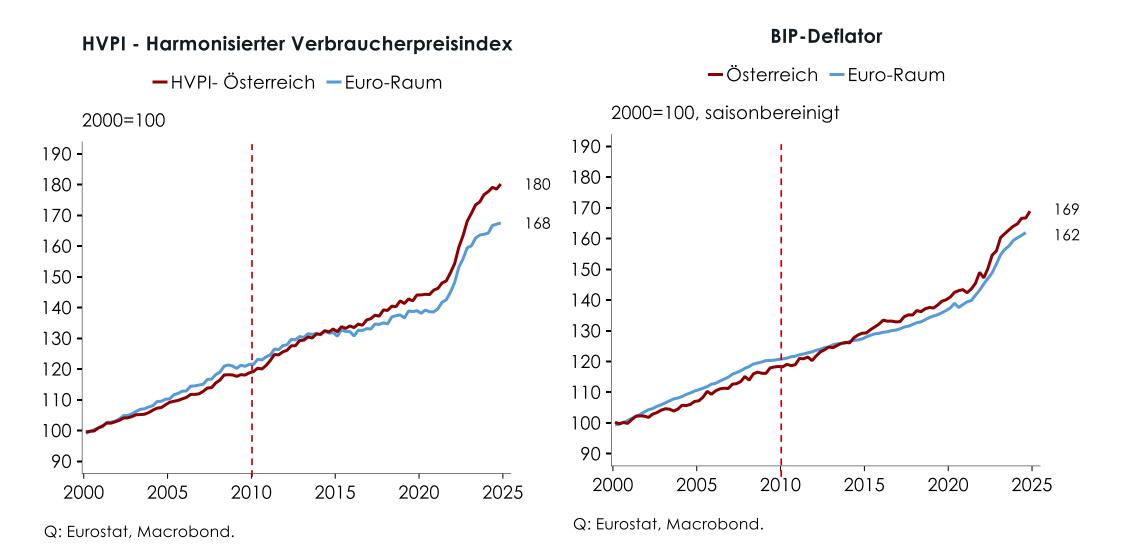
Unterschied der Inflationsrate in Ö zum Euroraum, %Punkte



Q: Eurostat, Macrobond, WIFO-Berechnungen. Inflation laut HVPI.



# Wieder wettbewerbsfähig durch relative Deflationierung?

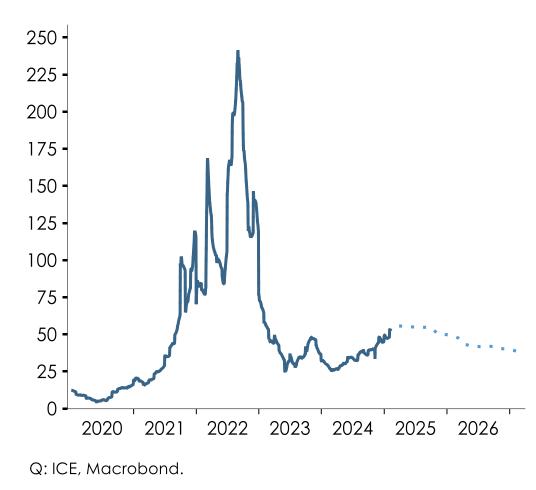


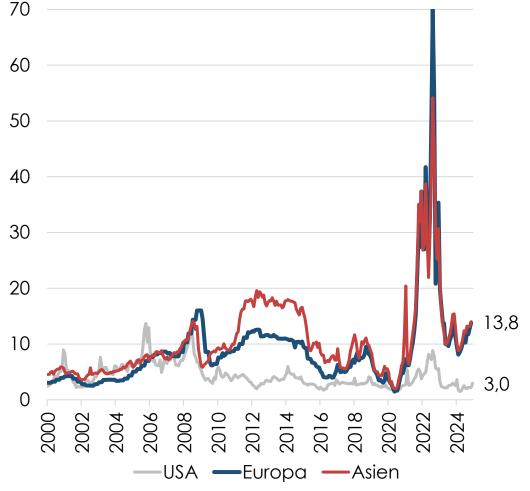


#### Erdgaspreise im Vergleich und in der Zukunft

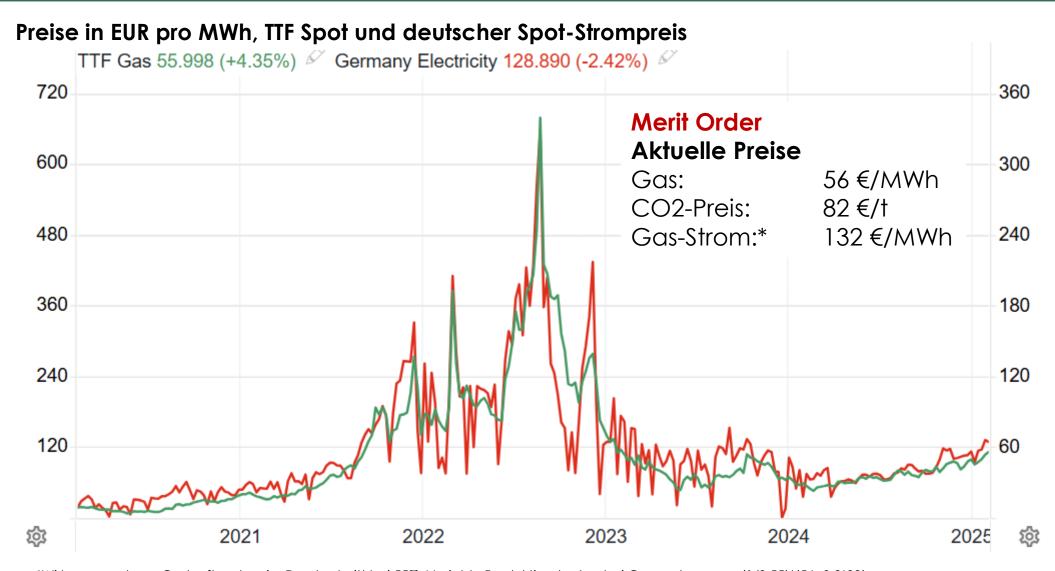


#### Preise in EUR pro MWh, TTF Spot und Futures



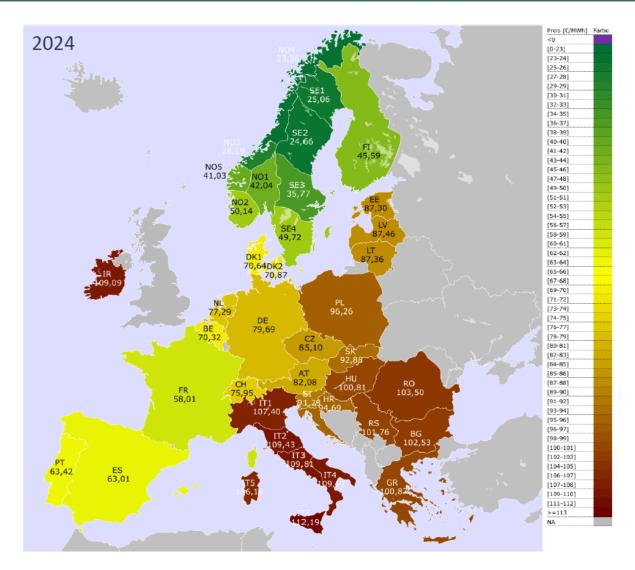


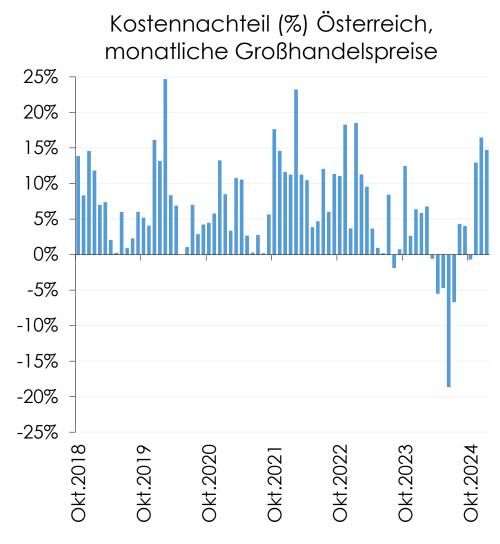
#### Strom- und Gaspreis in der EU immer noch gekoppelt

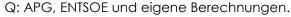




#### Fehlender Binnenmarkt für Strom schwächt Österreich



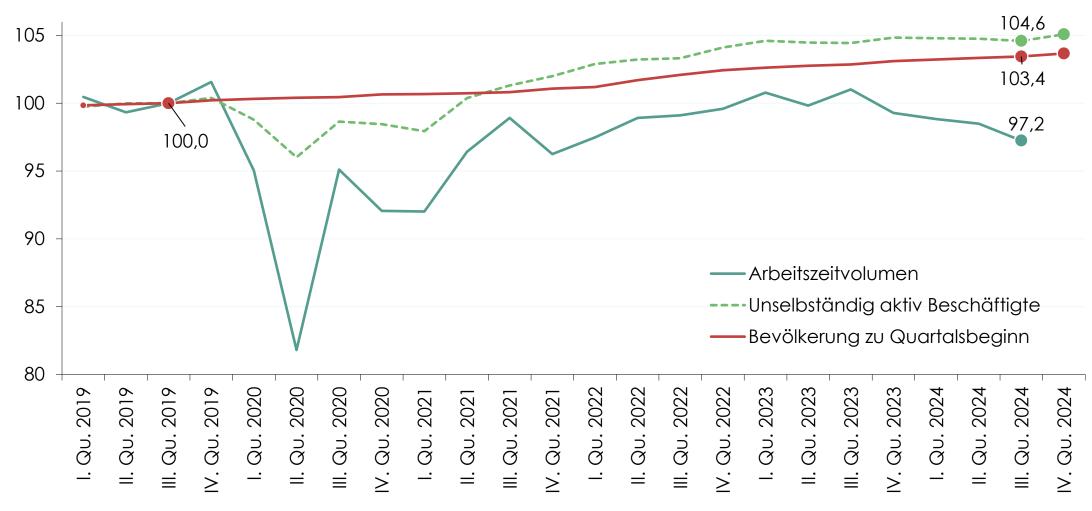






# 31/2% mehr Menschen, 21/2% weniger Arbeitsstunden

Teilzeitboom und Bevölkerungswachstum (III. Quartal 2019=100)



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Statistik Austria, WIFO; saison- und arbeitstagsbereinigt.

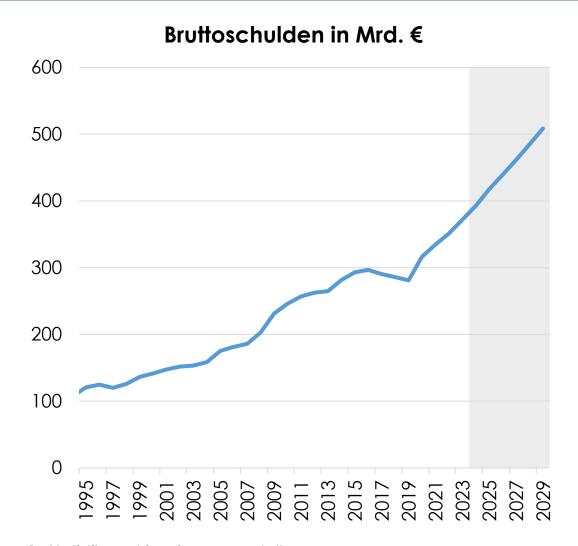


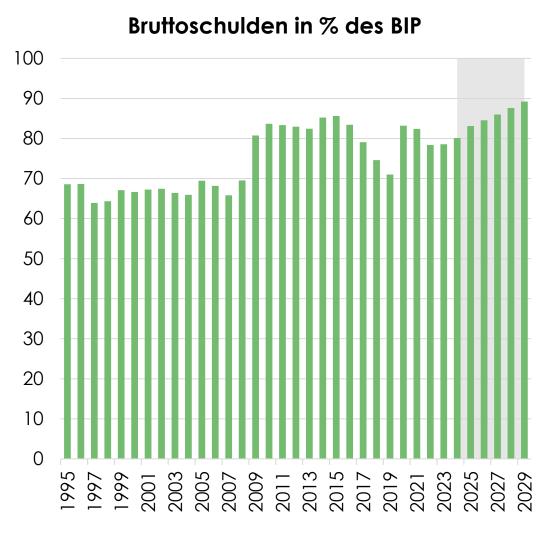
#### **AGENDA**

- Bis auf Weiteres abgehängt
- Multiple Probleme belasten Potenzialwachstum
- Schwaches Wachstum ist kein Schicksal



#### Staatsfinanzen Österreich 1995 bis 2029





Q: Statistik Austria. Eigene Darstellung.



#### Staatsfinanzen: Zinsen auf 10-jährige Anleihen

Letzte 365 Tage, Umlaufrendite in %

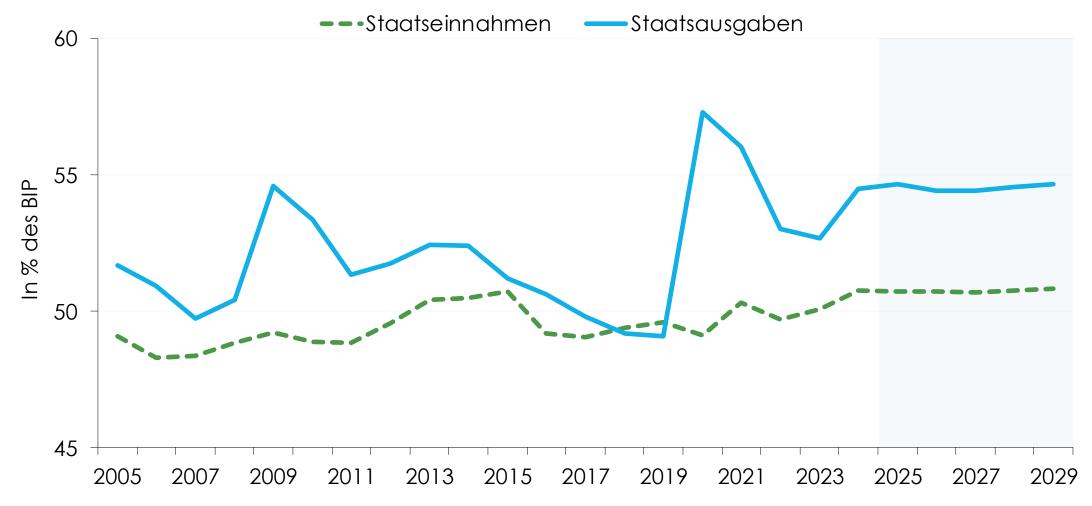


Q: Macrobond Financial AB. Letzter Wert: 07.02.2025.



#### Staatsausgaben permanent erhöht: Sozialausgaben!

MFP des WIFO, 2025 laufen letzte Krisenmaßnahmen aus, höhere Sozialausgaben gleichen aus



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.



#### 1. Wirtschaftsstandort stärken

- Klares, überzeugendes, umsetzbares mittelfristiges PROGRAMM
- Bürokratieabbau, Bürokratieverhinderung
  - Effektive Maßnahmen bedeuten in manchen Bereichen Deregulierung
  - Hemmnisse abbauen (Lieferkettenregulierung & Co), keine neuen Barrieren errichten
  - Beschleunigung (=Vereinfachung!) von Genehmigungsverfahren
  - Förderdschungel mit Blick auf Effektivität und Effizienz durchforsten
- Multiple Transformationen marktwirtschaftlich voranbringen
  - Festhalten am CO<sub>2</sub>-Preis und Überführung in ETS2
  - Kluge Ordnungspolitik (z.B. Strommarktdesign) statt Subventionitis
  - Investitionen in Infrastruktur, v.a. Netze
  - Ausbau der **erneuerbaren Energie**: niedrigere Preise durch mehr Angebot
  - Engagement f
    ür Wachstumsmotor Binnenmarkt (z.B. Strommarkt)
  - Auslandschancen: Engagement f
    ür Freihandel (S

    üdamerika, USA)



#### 2. Arbeit attraktiver machen

Aktuelles System führt zu einer effektiven Subvention von Teilzeit

- Gegenfinanziertes Modell der Absenkung der Lohnnebenkosten Kocher-Modell mit Ergänzungen (Arbeitsmarktreform kann Effizienzen heben)
- Effektive Grenzbelastung von Mehrarbeit von über 100% durch bessere
   Abstimmung des Steuer- und Transfersystems verhindern
- Anreize und Möglichkeiten für Vollzeit stärken durch gezielte Maßnahmen, wo Wirkungen zu erwarten sind (Skepsis bei Überstundenfreistellung)
- Zu hohe Progression des Einkommenssteuersystems in der Mitte der Einkommensverteilung abbauen (Mittelstandsbauch)
- Grundsätzlich sollte Progression am Stundenlohn ansetzen, nicht am Produkt Stundenlohn x Arbeitszeit oder aber Flat-Tax mit Negativsteuer
- Statt kalte Progression wieder zuzulassen, temporäre Soli für Gutverdiener überlegen
- Anreize in der Korridorpension stärken: weniger Frühpensionen, mehr Nettoeinkommen bei Arbeit nach Regelantrittsalter



#### 3. Budget sanieren – konjunkturschonend und sozial

- Budgetkonsolidierung mit einem glaubwürdigen, effektiven, effizienten, konjunkturschonenden mittelfristigen Konsolidierungsplan (EU-Vorgabe)
- Langfristige Konsolidierung ausgabenseitig, Staatsausgabenquote von ca.
   55 auf 50% senken
- Rasche Einsparungen: Klimabonus abschaffen, Bildungskarenz restriktiver machen, öffentliche Gehälter/Pensionen/Sozialleistungen um 1% unter roll. Inflation erhöhen, klimaschädliche Subventionen streichen, Pflegeregress wieder einführen, USt-Befreiung PV abschaffen, ...
- Konsolidierung für Steuerstrukturreform nutzen: schlechte Steuern/Abgaben langfristig runter, weniger schlechte Steuern rekalibrieren
- Mittelfristig: effizienzorientierte Reform des Steuer- und Abgabensystems angehen – Besteuerung des Faktors Arbeit reduzieren, immobile Faktoren stärker besteuern (Bodenwertsteuer), Reform ALV (Zuverdienstgrenzen, Erschwerung einvernehmliche Kündigung, Experience Rating)
- Pensionsreform: Paket erforderlich, Anhebung Regelantrittsalter auf 67 in Schritten ab 2034 jetzt auf den Weg bringen





# Prof. Gabriel Felbermayr, PhD Direktor

gabriel.felbermayr@wifo.ac.at

(+43 1) 798 26 01 - 210

https://www.wifo.ac.at/gabriel\_felbermayr @GFelbermayr